

Geologische Karte der Umgebung von Gastein

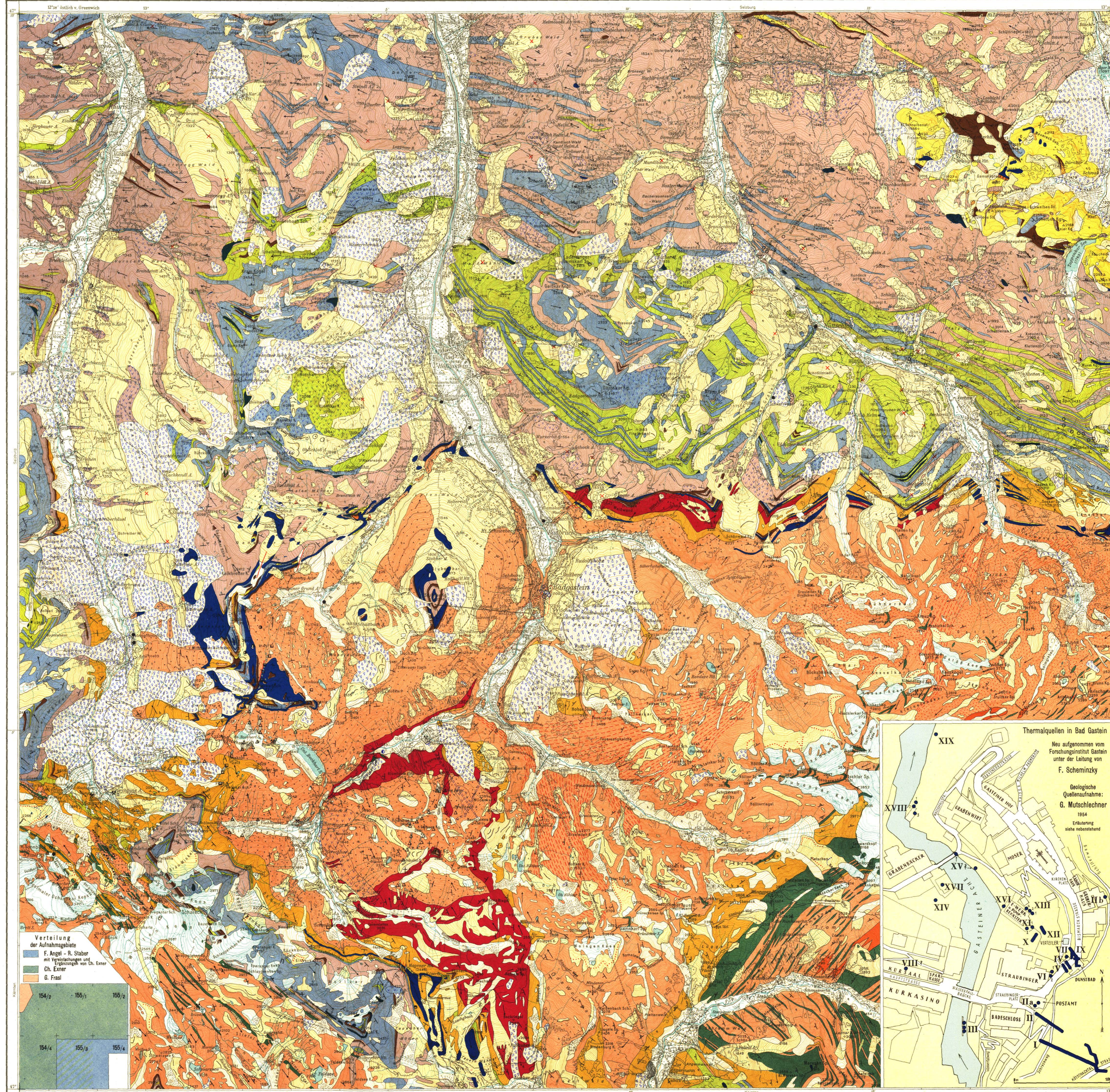
neu aufgenommen und herausgegeben von der
Geologischen Bundesanstalt

Zusammendruck aus den Blättern der Österreichischen Karte 1:50.000
155 Bad Hofgastein und 154 Rauris

Neu aufgenommen und bearbeitet von CH. EXNER in den Jahren 1946–1955 im Anschluß an die Aufnahme von F. Engel-R. Staber und mit einem Beitrag von G. Fraai (siehe Verzeichnis).
Verwendet wurden ferner die älteren Beobachtungen von F. Becke, M. Stackl, L. Kober, W. Schmidt, A. Winkler-Hermaden, A. Kieselinger, E. Braumüller, S. Frey, J. Wiebols u. a.

Ausgegeben 1956
Direktion: H. Küpper

- Quartär**
- Tahllirionen und Gehängeschutt
 - Schuttkegel
 - Kalktuff (Quellsinter)
 - Abgerundete Gesteinsmassen und Bergsturz-Blockwerk
 - Unter Wirkung des Schichtverbandes abgerundete Gesteinsmassen
 - Moräne
 - Moränenwall im Allgemeinen
 - Endmoränenwall aus der Zeit um 1917 bis 1920
 - Endmoränenwall aus der Zeit um das Jahr 1850
 - Endmoränenwall aus der Zeit um das Jahr 1820
 - Interstadiale Gehängebreccie (im Lafen Tal)
 - Höchste Fundstellen ersterer Gesteinsschichten in den nördlichen Bereichen des Rauris-, Gastein- und Großrartales
- Tappenkarberge (Unterostalpin der Radstädter Tauern)**
- Schwarzphyllit (kalkarmer Glanzschiefer)
 - Kalkphyllit und Kalkglimmerschiefer
 - Kalkmarmor
 - Crinoidenführender kristalliner Kalk im Dürkar (Jura)
 - Tonschiefer und Sandstein („Pyritschiefergruppe“ (Karn, Rhat-Lias)
 - Diploporandomit und kristalliner fossilfreier Dolomit (Ladin und Obertrias)
 - Rauhwaacke (Trias)
 - Quarzit (Perm-Untertrias)
 - Diaphoritischer Gneis und Quarzphyllit (prätriasisch) am Gamskogel
- Schieferhülle der Hohen Tauern (Pennin)**
- Schwarzphyllit (kalkarmer Glanzschiefer, mit Einlagerungen von Sericitchloritphyllit, Sericitquarzit und Quarzphyllit)
 - Grünschiefer (Prasinitt)
 - Serpentin, Talkschiefer, Chlorit- und Strahlsteinschiefer
 - Albitepidotamphibolit am Siebenapitz und Türchlwände
 - Kalkglimmerschiefer, Kalkphyllit, mit dünnen Quarzaditen und Kalkmarmorblöcken
 - Kalkmarmor
 - Dolomitbreccie (Lias)
 - Dolomitmarmor, Dolomit und Rauhwaacke (Mittel- u. Obertrias)
 - Quarzit, teilweise konglomeratisch (Perm-Untertrias)
- Bündnerschiefer**
- Schwarzphyllit (kalkarmer Glanzschiefer, mit Einlagerungen von Sericitchloritphyllit, Sericitquarzit und Quarzphyllit)
- Trias**
- Basale und zentrale Schieferserie: Paragneis, Glimmerschiefer, Phyllit, Quarzit, Graphitquarzit, Graphitphyllit, Grünschiefer, Schwarzphyllit, Granatquarzit, kalkreicher Hornblendeblutgestein, Reiche Porphyroblastenbildung (Turmalin, Albit, Biotit, Hornblende, Granat, Chlorit, Chloritoid, Fuchsit, Pyrit u. a.) Häufig sind apolitische Injektionen und Übergänge zu granitischen Augengneisen. (Wahrscheinlich sind auch bis zur Unkenntlichkeit veränderte Bündnerschiefer in dieser Serie vorhanden.)
- Jungpaläozän und mesozoisches Schiefer**
- Geröllgneis der Bockhartscharte
- Verteilung der Aufnahmegebiete**
- F. Engel - R. Staber mit Verzeichnissen und Erläuterungen von Ch. Exner
 - Ch. Exner
 - G. Fraai



- Zentralgneis der Hohen Tauern (Pennin)**
- Gangflöte (metamorphes basisches Ganggestein)
 - Granitgneis mit Vernach des Kalkfeldspates, Granitgneis und Aplitgneis im Allgemeinen. Grobkörniger porphyrischer Gneis und Augengneis
 - Porphyrognais (klein- bis mittelkörniger Granitgneis mit elliptisch geformten Glimmerfasern)
 - Klein- bis mittelkörniger Gneisgranit mit Vernach des Albits, im Talschluf des Großrartales
 - Sigtitgneis und Neubaugneis, (hybride Granitgneise, häufig mit Vernach des Albits)
 - Granoseyitgneis
 - Tonitgneis
 - Schollen- und Bändermgneis
- Reste des Altkristallins in den Hohen Tauern (Pennin)**
- Aplitisch gebandeter Hornblendgneis und Biotitplagioklasgneis, Epidiotamphibolit und zuechtiger regressiv metamorpher Grün-schiefer (Prasinitt) und Flörite. Häufig sind apolitische Injektionen und Mischgesteine. Bändergneis, Eisenlagergneis, Bändergneis
- Unterbaustollen des Goldberghaues
 - Alter Bergbau auf Gold
 - Alter Bergbau auf Silber und Blei
 - Alter Bergbau auf Zink
 - Alter Bergbau auf Kupfer
 - Alter Bergbau auf Magnetit
 - Alter Bergbau auf Hornblendeasbest und Talk
 - Bergwerkshalde und Tunneldeponie
 - Schlackenhalde der alten Schmelzöfen
 - Steinbruch
 - Sand- und Schottergrube
 - Verwerfung
 - Rand der tektonisch verstellten Schollen (Badgastein u. Radhausberg)
 - Thermalquelle
 - Heilstollen (Radhausberg-Unterbaustollen) bei Böckstein
 - Angewählter ehemaliger Heißluft-Austritt im unteren Nalfelder Achenal
- Schieferung u. Schichtung**
- Horizontale Lagerung
 - Fallen 6-30°
 - Fallen 31-60°
 - Fallen 61-85°
 - Sälgere Stellung
- Orientierung der Hauptfaltenachsen**
- Horizontale Lagerung
 - Neigung 6-30°
 - Neigung 31-60°
- Erläuterung zur Thermalquellenkarte**
- Quellaustritt
 - Quellfassungstollen
- VI Bezeichnung der Quellen**
- I Franz-Josef-Quelle (Stollen); II Rudolf-Quelle (Stollen); III Franz-Josef-Quelle; IIIa Grabenwies-Quelle; IIIb Wasserfall-Quelle; IV Alte Franzosen-Quelle (Stollen); V Lauer-Quelle (Stollen); VI Dürkar-Quelle; VII Neue Franzosen-Quelle; VIII Versteinerter Stein der ehemaligen Wandbahn-Quelle; IX Fiedermann-Quelle (Stollen); X Fiedermann-Quelle (Stollen); XI Mittlere-Quelle; XII Rauscher-Quelle (Stollen); XIII Kanal-Quelle; XIV Grabenwies-Quelle; XV Warmwasseranstalt; vermutlich Reste der ehemaligen Spritzen-Quelle; XVI Sophien-Quelle; XVII Marien-Quelle; XVIII Grabenwies-Quelle; XIX Strocher-Quelle



Maßstab 1:50.000